

## **Hamburgs nachhaltiges Flugtreibstoff-Projekt: Scheitern am Bedarf**

Das Hamburger Projekt zur Herstellung nachhaltiger Flugtreibstoffe wurde eingestellt, was den Bedarf am Flughafen gefährdet.

### **Auswirkung des Scheiterns eines nachhaltigen Treibstoffprojekts auf die Hamburger Luftfahrt**

Die Nachricht, dass ein bedeutendes Projekt zur Herstellung nachhaltiger Flugtreibstoffe (SAF) in Hamburg nicht weiterverfolgt wird, wirft Schatten auf die Fortschritte der Stadt in Bezug auf Umwelt- und Klimaschutz. Die geplante Produktionsanlage in den Industriegebieten Billbrook und Rothenburgsort sollte eine entscheidende Rolle bei der Transformation der Luftfahrtindustrie spielen, bietet jedoch auch Einblick in die Herausforderungen, die auf dem Weg zu grüneren Luftverkehrslösungen gemeistert werden müssen.

### **Gescheitertes Großprojekt im Fokus**

Im Juni 2022 wurde von einem Konsortium, zu dem Unternehmen wie Uniper, Siemens Energy, Airbus und das Chemieunternehmen Sasol EcoFT gehörten, die Absicht angekündigt, die SAF-Anlage zu errichten. Diese sollte ab 2026 jährlich mindestens 10.000 Tonnen grünes Kerosin produzieren. Doch laut einer aktuellen Mitteilung des Hamburger Senats wird das Vorhaben nicht weiterverfolgt, da das Konsortium signalisiert hat, die Pläne fallen zu lassen.

## **Politische Reaktionen und die Rolle der Linksfraktion**

Die Linksfraktion hat bereits auf die Problematik hingewiesen und äußert Bedenken bezüglich der ausreichenden Verfügbarkeit von SAF. Diese Sorge ist besonders relevant, da am Hamburger Flughafen ab 2025 ein Bedarf von etwa 7.000 Tonnen SAF erwartet wird. Der umweltpolitische Sprecher Stephan Jersch betont, dass derzeit keine Lieferanten in Sicht sind, die diesen Bedarf decken könnten, was die Bemühungen der Stadt, umweltfreundliche Flüge zu ermöglichen, further erschwert.

## **Das Hintergrundbild der Gesetzgebung**

Die EU hat in den letzten Jahren verschärfte Vorschriften erlassen, die Betreiber von Flughäfen dazu verpflichten, den Zugang zu SAF zu erleichtern. Die Hamburger Regierung möchte diese Thematik ernst nehmen und hat bereits Kontakte zum Bundesverkehrsministerium hergestellt, um für eine stärkere Förderung solcher umweltfreundlichen Projekte zu werben. Die Herausforderungen der SAF-Verfügbarkeit werden als erhebliche Hürde für die dringend benötigte Transformation der Luftfahrt angesehen.

## **Die Bedeutung nachhaltiger Flugtreibstoffe**

Nachhaltige Flugtreibstoffe sind ein vitaler Bestandteil der Bemühungen um eine klimafreundlichere Luftfahrt. Ihre Entwicklung könnte nicht nur dazu beitragen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren, sondern auch neue Wirtschaftsmöglichkeiten und Arbeitsplätze schaffen. Die Aussicht auf deren Erzeugung in Hamburg hätte somit auch viele positive Effekte auf die lokale Wirtschaft haben können.

## **Ein Appell an die Zukunft**

Das Scheitern dieses Projekts ist nicht nur ein Rückschlag in der

Hamburger Luftfahrtszene, sondern kann auch als Alarmzeichen für andere Städte dienen, die ambitionierte Nachhaltigkeitsziele verfolgen. Es zeigt, wie wichtig eine engere Zusammenarbeit zwischen Behörden, Unternehmen und der Politik ist, um die Herausforderungen im Bereich nachhaltiger Technologien zu meistern. Der Weg zu einer umweltfreundlicheren Luftfahrt ist mit Schwierigkeiten gepflastert, aber notwendig, um den Anforderungen einer sich ständig verändernden Welt gerecht zu werden.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**